



Die Französische Botschaft in Berlin, die CIVS und
die Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz
laden am 7. April 2021 um 18 Uhr,
anlässlich des Gedenktages Yom HaShoa, zur Ausstellungseröffnung ein:

GURS 1940

DIE DEPORTATION UND ERMORDUNG VON SÜDWESTDEUTSCHEN JÜDINNEN UND JUDEN

EXPULSION ET ASSASSINAT DE LA POPULATION JUIVE DU SUD-OUEST DE L'ALLEMAGNE

Mehr als 6.500 Jüdinnen und Juden aus Baden, der Pfalz und dem Saarland wurden am 22. und 23. Oktober 1940 in das Lager Gurs in Südfrankreich verschleppt – eine der ersten systematischen Deportationen durch die Nationalsozialisten. Viele der Deportierten starben dort oder in anderen Lagern Südfrankreichs. Die in Gurs Internierten wurden ab 1942 nach Auschwitz-Birkenau und Sobibor verschleppt und ermordet. Nur wenige Menschen überlebten.

Die deutsch-französische Ausstellung wird in der Französischen Botschaft in Berlin bis zum 21. April 2021 gezeigt, ebenso an vielen Orten in Südwestdeutschland und in Frankreich.

Programm

Begrüßung durch Botschafterin Anne-Marie Descôtes (Französische Botschaft in Berlin)

Grußwort von Staatsminister Michael Roth (Auswärtiges Amt)

Grußwort von Staatssekretär Volker Schebesta

(Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg)

Grußwort von Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

(Stadt Karlsruhe, Arbeitsgemeinschaft zur Pflege und Erhaltung des Deportiertenfriedhofes in Gurs)

Deborah Hartmann (Direktorin Haus der Wannsee-Konferenz) und Prof. Gisela Dachs (The Hebrew University of Jerusalem) im Gespräch: Antisemitismus und Shoah im Spiegel der deutsch-französischen Beziehungen nach 1945

Video-Führung durch die Ausstellung mit Kuratorin Jennifer Heidtke und Kurator Dr. Christoph Kreuzmüller

Mélina Burlaud (Klavier) und Claire Beaudouin (Sopran) begleiten die Veranstaltung aus Gurs, mit Kompositionen dort internierter Musiker: „Der Glaube an das Schöne hinter Stacheldraht – Kunst im Lager Gurs (1939 – 1945)“

Die Eröffnung findet am 7. April 2021, 18 Uhr, auf Deutsch und Französisch als Livestream statt.

Anmeldung unter: www.ghwk.de/de/termine/termin/ausstellungseroeffnung-gurs-1940

Unter der Schirmherrschaft
von Bundespräsident
Frank-Walter Steinmeier



GEDENK- UND
BILDUNGSSTÄTTE
HAUS DER
WANNSEE-KONFERENZ



Eine Ausstellung der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz
In Kooperation mit Partner*innen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, im Saarland und in Frankreich

Unterstützt und
gefördert von



Foto: Ankunft von 400 Jüdinnen aus dem Lager Noé im Internierungslager Gurs, 4.3.1941.
Foto von Maurice Lügt, 4.3.1941, Mémorial de la Shoah, Coll. Maurice Lügt, Eva Lügt, MLXV_181